

ProVia, USA

Wachstum mit RotoFasco



Charakteristisch für die mit X-Drive Beschlägen ausgestatteten, nach außen öffnenden Fenster ist ihre Bedienung per Kurbel. Diese Beschlagtechnologie ist nicht nur die in Nordamerika derzeit am zweithäufigsten genutzte Öffnungsart, sondern auch das aktuell am stärksten wachsende Marktsegment. Foto: ProVia

X-Drive Verschluss



■ **Holz | Kunststoff 2007** hatte die Zusammenarbeit zwischen ProVia und Fasco begonnen. Als der kanadische Beschlaghersteller 2012 Teil der Roto Gruppe wurde, nahmen die Produktentwickler von ProVia in Sugarcreek, Ohio, dies zum Anlass, auch Roto Beschlaglösungen in den Blick zu nehmen.

„Natürlich kannten wir die deutsche Marke Roto und ihr gutes Image schon früher“, erinnert sich Troy Page, Direktor Einkauf bei ProVia. „Aber es gab bis 2012 einfach keinen persönlichen Kontakt. Als sich das änderte, erkannten wir schnell, welche Chancen sich für unsere Produkt- und Unternehmensentwicklung durch eine Zusammenarbeit ergeben könnten.“ Vor allem die X-Drive Beschläge, die Roto Frank of America in Chester produziert, entwickelten sich schnell zu einem der wichtigsten und in großer Zahl von ProVia verarbeiteten Bauteile.



X-Drive Kurbel

Im Schiebesystem Aspect Patio Door von ProVia sind der Türgriff RotoFasco Secura 9300 und ein RotoFasco Einsteckschloss mit 2-Punkt-Verriegelung verbaut. Foto: ProVia

„Das X-Drive Programm steht für höchste Qualität.“

Nicht ohne Grund sei ProVia von den Lesern der Fachzeitschrift „Remodeling Magazin“ der „Energy Star Award“ zugesprochen worden. „Zu uns kommen Hausbesitzer, die einfach mehr als das Übliche wollen“, berichtet Page. „Mehr Produktqualität, aber auch mehr Service, Sorgfalt und Engagement.“ Und das betreffe nicht nur das Bauelement selbst. Extrem positives Feedback habe ProVia zum Beispiel erfahren, als spezielle Transportboxen eingeführt wurden, in denen ein Fenster oder eine Tür bestens geschützt vom Werk bis zur Baustelle transportiert werden können.

Roto Beschläge für alle Produktlinien

Inzwischen nutzt ProVia neben dem X-Drive Sortiment und den Bauteilen von RotoFasco Canada für Sliding- und Side-Hung-Fenster auch Beschläge aus den europäischen Werken von Roto. „Sie finden heute Beschlagtechnik von

Roto in allen vier Produktlinien unseres Fenster-sortiments – ecoLite™, Aspect™, Endure™ und Aeris™.“ Dafür verantwortlich sei zum einen die überzeugende und gleichbleibend hohe Produktqualität, zum anderen aber auch die überdurchschnittlich ausgeprägte Kundenorientierung bei Roto Frank of America. „2020 gab es bei ProVia viele Veränderungen, die uns ebenso viel Kraft gekostet haben wie die von der Pandemie ausgelösten Effekte“, berichtet Page. „Roto hat das erkannt und uns in vielerlei Hinsicht unterstützt. Beständig und mit einem klaren Blick für die Richtung.“

Handwerkliche Tradition

Das Unternehmen ProVia hatte sich zunächst einen ausgezeichneten Namen als Anbieter handwerklich ausgeführter Holzfenster und -türen auf Maß für die Renovierung erworben. Um den Service für Hausbesitzer ausweiten zu können, übernahm Gründer und Eigentümer Bill Mullet 2009 und 2011 Unternehmen, die Fassadenbekleidungen und Metalldächer fertigten, wie sie ebenfalls für die Renovierung vieler Häuser in den USA benötigt werden. Heute arbeiten rund 500 Mitarbeiter in den fünf Fabriken von ProVia.

Ausbau der Kapazitäten

Nach der Jahrtausendwende begann ProVia mit dem Ausbau der Fertigung von Haustüren und Schiebesystemen aus Kunststoff, Glasfaser und Stahl sowie einer stärker automatisierten Produktion von Kunststofffenstern. Page beschreibt diese Entwicklung so:

„Seither sind traditionelles Handwerk und moderne Technik eng verbunden.“

Ziel sei es bis heute, die Qualitätsphilosophie, die seit Jahrzehnten ein Merkmal der Arbeit in der Holzfenstermanufaktur von ProVia sei, in eine moderne, automatisierte Produktion zu überführen. „Fasco und Roto haben das verstanden und uns mit großem Engagement auf unserem Weg begleitet.“

Seit ProVia 1977 von den Brüdern Bill und Andrew Mullet gegründet wurde, hat das Unternehmen stetig Veränderungen durchlaufen. Der 1984 begründete Firmensitz wurde 1993, 2001, 2005 und noch einmal 2012/2013 renoviert und erweitert. Heute beliefert ProVia Kunden in 23 Staaten der USA. „Sorgfalt in der Produktion, Liebe zum Detail und echter Dienst am Kunden, aber auch die Fürsorge für alle, die bei ProVia arbeiten, sind wichtige Säulen unserer Firmenphilosophie“, erklärt Page. „Wir nehmen Werte wie Integrität, Demut, Respekt und Mitgefühl, aber auch das Streben nach guten Lösungen und zukunftsorientiertem, nachhaltigem Wirtschaften sehr ernst.“

Zeit für Design und Qualität

Bis heute gehe es bei ProVia nicht darum, manuelle Arbeiten durch Maschinen überflüssig zu machen, sondern um eine Integration von Technologie, die es den Mitarbeitern ermöglicht, ihr Know-how sinnvoll in Design und Qualitätssicherung zu investieren. An diversen Punkten im Produktionsprozess werde die Qualität der Bauteile und Bearbeitungen überwacht. Jedes Element werde nicht nur auf sichtbare Fehler untersucht, sondern auch in seiner Funktion geprüft, bevor es für den Transport verpackt wird.

Auch der Einkauf nehme seine Verantwortung für die Qualität sehr ernst. „Wir prüfen sehr genau und regelmäßig, welche Qualität ein Lieferant bereitstellt. Dabei sind wir sicher anspruchsvoll, aber auch fair und transparent. Mit jedem Lieferanten wird genau vereinbart, worauf zu achten ist.“ Auch hierin würden sich ProVia und Roto ähneln: „Die zielorientierte Zusammenarbeit mit einem Lieferanten verstehen wir ebenso wie unser Partner Roto als wichtige Säule der Arbeit für den Kunden.“

www.provia.com



➤ **Roto Beschlagsysteme für nordamerikanische Fenster**

www.roto-frank.com/en/northamerica



Troy Page,
Direktor Einkauf,
ProVia